























Januar

Die Kunsthalle Dominikanerkirche, eine gotische Hallenkirche, wurde im 13. Jahrhundert als Dominikanerkloster erbaut, später aber für viele

andere Zwecke genutzt: Anfang des 19. Jahrhunderts wurde das Kloster aufgehoben, in dieser Zeit war es Unterkunft für britische Soldaten, Hospital, Magazin der französischen Truppen und um 1910 schließlich Kaserne der kaiserlichen Infanterie. Heute finden hier ziemlich coole Ausstellungen und Veranstaltungen statt.

im 13. Jahrhundert als Dominikanerkloster erbaut, später aber für viele www.osnabrueck.de/kunsthalle

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			Neujahr	2	3	4
5	6 Heilige Drei Könige	7	8	9	10	П
12	13	14	15	16	17	18
19	29	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

Februar

Die Vitischanze hat ein bewegtes Leben hinter sich: Heute studieren hier Industrie-Designer der Fachhochschule Osnabrück. Davor waren die historischen Gemäuer Kulisse einer Spielbank. Und irgendwann in den 80er und 90er Jahren beherbergten sie den wohl schönsten Biergarten Osnabrücks. Ein Restaurant wurde hier bereits im 19. Jahrhun-

dert eingerichtet, nachdem die Vitischanze nicht mehr als Wehranlage genutzt wurde. Denn ursprünglich diente die Vitischanze zum Schutz des wichtigsten Stauwehrs der Stadt. Der Barenturm, errichtet im 15. Jahrhundert, war durch einen Gang innerhalb der Hohen Brücke mit einer Bastion auf dem anderen Haseufer verbunden. Kanonen standen zur Verteidigung bereit, wie die Schießscharten im Turm heute noch zeigen. Die dreigeschossige Vitischanze hinter dem Barenturm entstand erst im 17. Jahrhundert, als die Schweden die Wehranlage ausbauten.



Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						I
2	3	4	5	6	7	8
9	10		12	13	14 Ossensamstag Innenstadt	15
16 Rosenmontag	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	

MäPZ

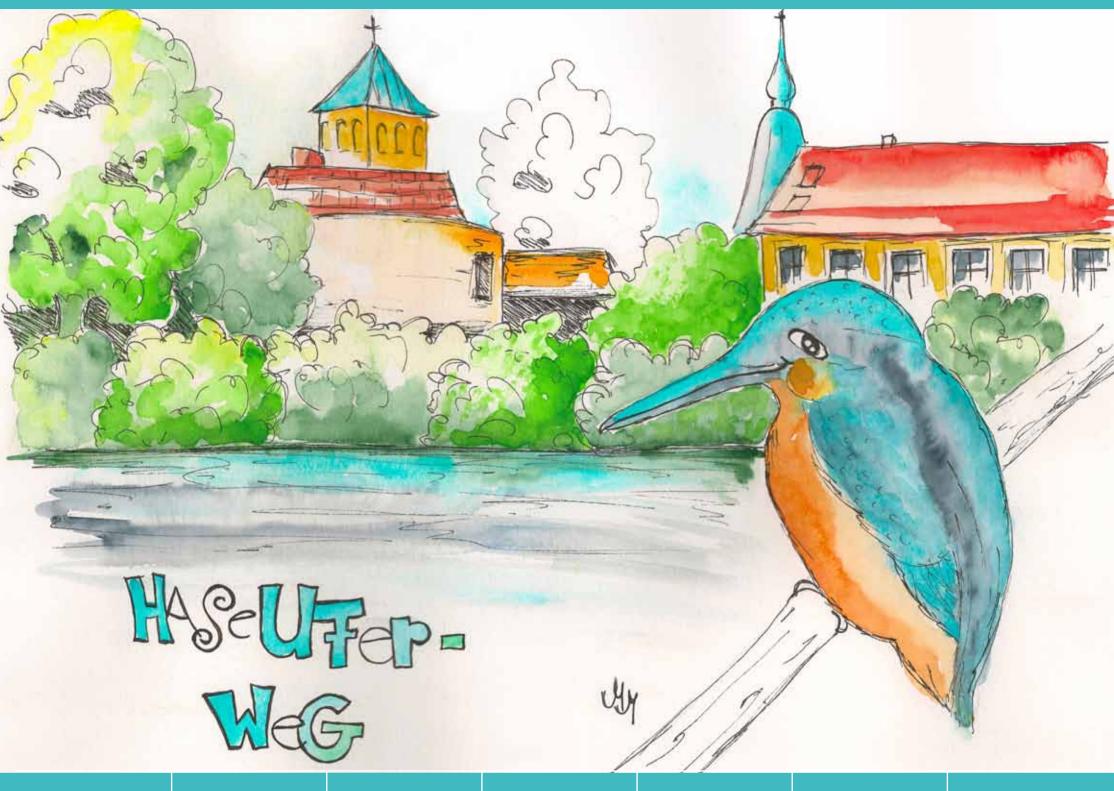
Der Turm wurde Anfang des 13. Jahrhunderts als Wachturm an der Osnabrücker Stadtmauer errichtet, im Mittelalter war hier das städtische Gefängnis untergebracht. Für die Osnabrücker ist wahrscheinlich Johann von Hoya der bekannteste Insasse: Er war von 1441 bis 1448 im sogenannten Johanniskasten inhaftiert. Während der Hexenverfolgung diente der Turm auch als Folterkammer.



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1 11		1.1	Ja	30
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10		12	13	14	15
16	17	18	19	Prühlingsjahrmarkt Halle Gartlage	2 I Frühlingsjahrmarkt Halle Gartlage	22 Frühlingsjahrmarkt Halle Gartlage
23 Frühlingsjahrmarkt Halle Gartlage	24 Frühlingsjahrmarkt Halle Gartlage	25 Frühlingsjahrmarkt Halle Gartlage	26 Frühlingsjahrmarkt Halle Gartlage	27 Frühlingsjahrmarkt Halle Gartlage	28 Frühlingsjahrmarkt Halle Gartlage	29 Frühlingsjahrmarkt Halle Gartlage
30	31					

entspringt in Melle-Wellingholzhausen und mündet bei Meppen in die Ems. Auf diesem Weg durchquert sie Osnabrück auf rund 16 km von Lüstringen bis Eversburg. Seit den 70er Jahren wird am Ufer entlang ein Radweg

Die Hase schlängelt sich rund 170 km lang durch Norddeutschland: Sie ausgebaut; der Haseuferweg. Dieser erlaubt es heute, Osnabrück in weiten Teilen mit dem Rad oder zu Fuß direkt am Fluss zu erkunden. Auf einem Teilstück, dem Herrenteichswall, leben seit einigen Jahre Eisvögel an der Hase, die mit viel Glück zu beobachten sind.



Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		I	2	3 Karfreitag	4	5 Ostern
6 Ostern	7	8	9	10		12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	39			

Mai

Ursprünglich war die Stadtwaage eine öffentliche Einrichtung zum Wiegen von Kaufmannsgütern. Denn bevor es einheitliche Maße gab,

konnten Gewichte von Stadt zu Stadt unterschiedlich sein. So waren im Mittelalter Kaufleute verpflichtet, das Gewicht ihrer Handelswaren von einer städtischen Waage feststellen zu lassen. Die Stadtwaage Osnabrück wurde im 16. Jahrhundert gebaut. Im Zweiten Weltkrieg ist sie völlig ausgebrannt, wurde aber wieder aufgebaut und beherbergt heute das Standesamt Osnabrück.



Мо		Mi				
				Tag der Arbeit	2	3
4	5	6	7	8 Maiwoche Innenstadt	9 Maiwoche Innenstadt	Maiwoche Innenstadt Muttertag
Maiwoche Innenstadt	12 Maiwoche Innenstadt	13 Maiwoche Innenstadt	4 Maiwoche Innenstadt Christi Himmelfahrt	15 Maiwoche Innenstadt	16 Maiwoche Innenstadt	17 Maiwoche Innenstadt
18	19	29	21	22	23	24 Pfingsten
25 Pfingsten	26	27	28	29	30	31

Juni

Das Heger Ior am Rand der Altstadt wirkt wie ein Stadttor; so fügt es sich in die alte Stadtmauer ein. Tatsächlich ist es aber ein Kriegerdenkmal, das an die Schlacht bei Waterloo erinnert: Gerhard Friedrich von Gülich stiftete es zu Ehren der Osnabrücker Soldaten, die am 18. Juni

1815 an Napoleons letzter Schlacht teilgenommen hatten. Der Entwurf stammte vom Wegeinspekteur Johann Christian Siekmann. 1817 wurde es als "Waterloo-Tor" an der Stelle eines Teils der 1815 abgerissenen historischen Wehranlage erbaut.

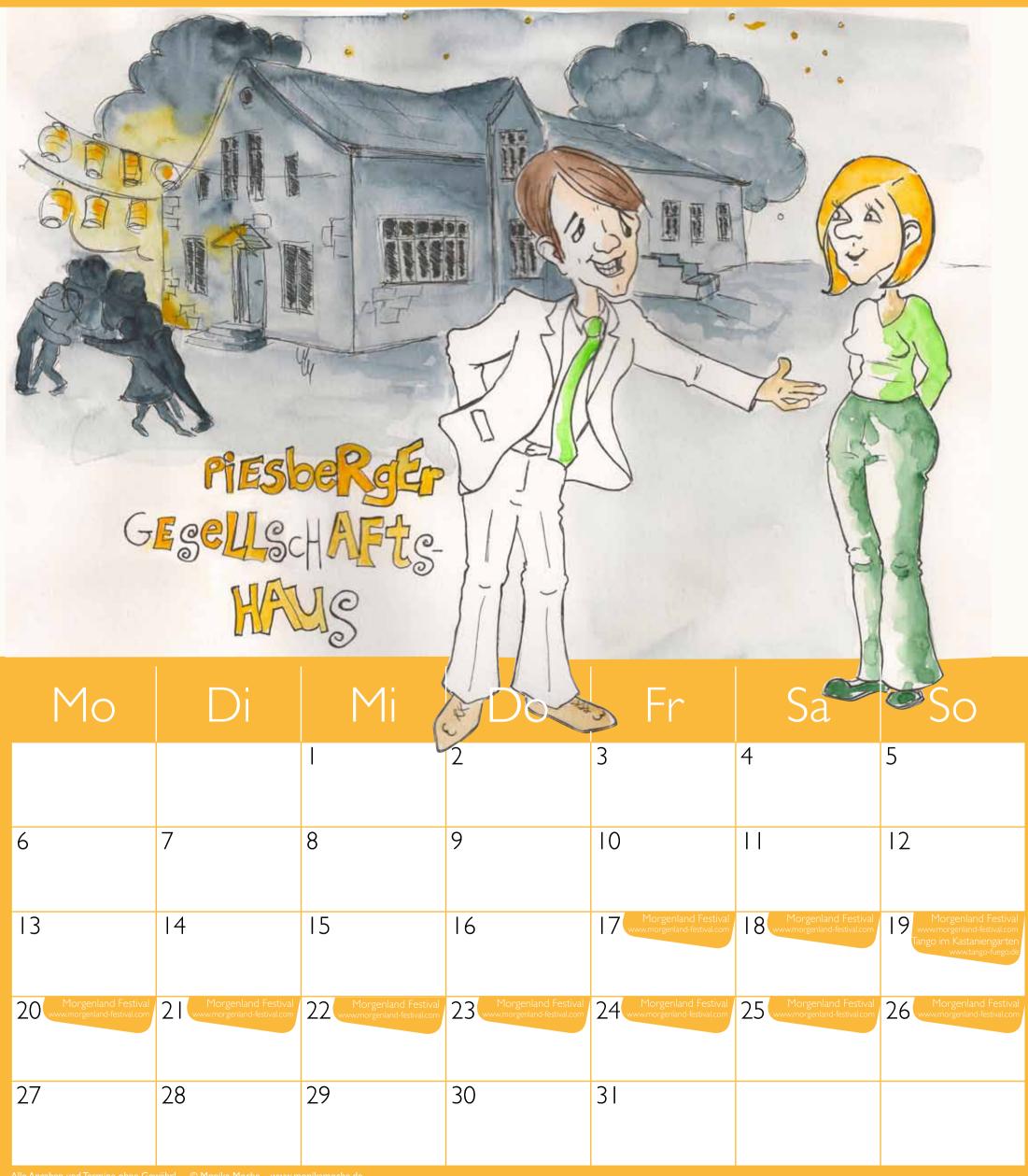


Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
I	2	3	4 Fronleichnam	5	6	7
8	9	10		12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

Juli

Der Piesberg ist der höchste Berg Osnabrücks. Vom 15. bis Ende des

tenbetrieb die Ausrichtung größerer Feste ermöglichte. Heute finden



August



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						2
3	4	5	6	7	8	9
10		12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
Alle Angaben und Termine ohne G						

September

Steinwerke finden sich in West- und Norddeutschland sowie entlang der Ostsee. In Osnabrück sind einige schöne Steinwerke erhalten, darunter auch das älteste urkundlich belegte Steinwerk aus dem 12. Jahrhundert. Ursprünglich wahrscheinlich als Speicherhäuser gebaut, sind Steinwerke mehrgeschossig und unterkellert und wurden immer zeitgleich mit einem Fachwerkvorderhaus errichtet. Das wohl auffälligste Steinwerk Osnabrücks, der Ledenhof,

existiert bereits seit dem 14. Jahrhundert. Die farbigen Renaissance-Anbauten ließ später Heinrich von Leden hinzufügen. Heute stehen nur noch Teile der Gebäude: der siebengeschossige Bruchsteinmauerwerk-Speicher mit seinem für Steinwerke typischen Satteldach, das neu verputzte, farbig gestaltete ehemalige Wohnhaus mit seinen beiden Ziergiebeln und der Treppenturm aus dem späten 16. Jahrhundert.



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	I	2	3	4	Dampflokfest Piesberg Kulturnacht Innenstadt	6 Dampflokfest Piesberg
7	8	9	10	"Spieltriebe" Theater www.spieltriebe-osnabrueck.de	,,Spieltriebe"Theater www.spieltriebe-osnabrueck.de Nachtflohmarkt Innenstadt	,,Spieltriebe"Theater www.spieltriebe-osnabrueck.de Fest der Kulturen ab 13.00 Innenstadt
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

Oktober

Als 1648 der Westfälische Friede in Osnabrück und Münster geschlossen wurde, ritten von hier aus Friedensreiter in die Hauptstädte ganz

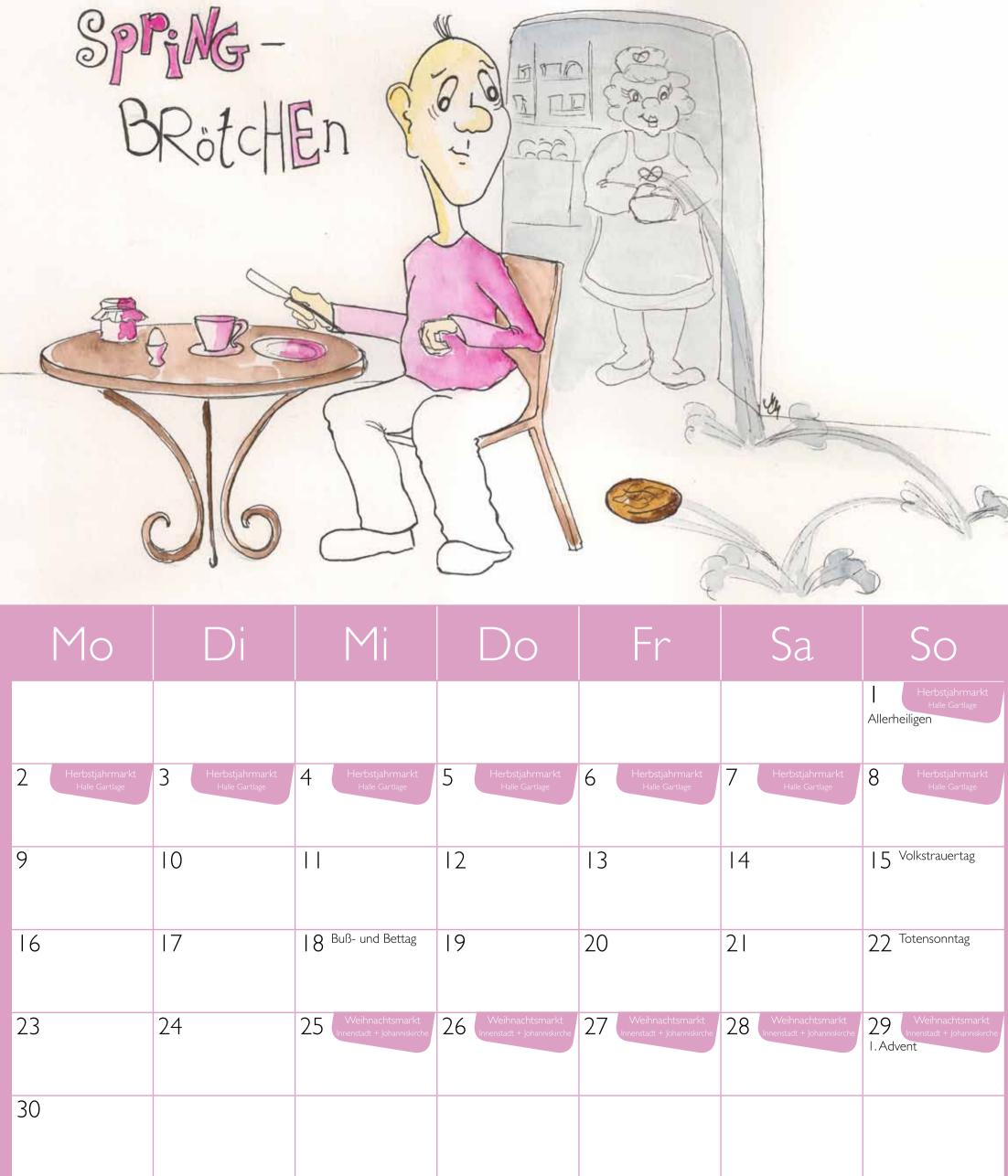
Europas, um die Nachricht zu verkünden. Die Statue des Friedensreiters ziert die Stadt an vielen Stellen. In Osnabrück erinnert darüber hinaus das Steckenpferdreiten im Oktober an den Friedensschluss vom 25. Oktober 1648: Kinder der 4. Grundschulklasse reiten dann auf Steckenpferden zum Osnabrücker Rathaus.



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				2	3 Tag der Deutschen Einheit	4 Erntedank
5	6	FilmFest www.filmfest-osnabrueck.de	FilmFest www.filmfest-osnabrueck.de	FilmFest www.filmfest-osnabrueck.de	FilmFest www.filmfest-osnabrueck.de	FilmFest www.filmfest-osnabrueck.de
12	13	14	5 Steckenpferdreiten Rathausplatz	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30 Herbstjahrmarkt Halle Gartlage	3 Herbstjahrmarkt Halle Gartlage Halloween	

in Osnabrück und Umgebung gibt, hier aber in fast jeder Bäckerei. Seinen Namen verdankt es der aufgesprungenen Oberfläche, die durch

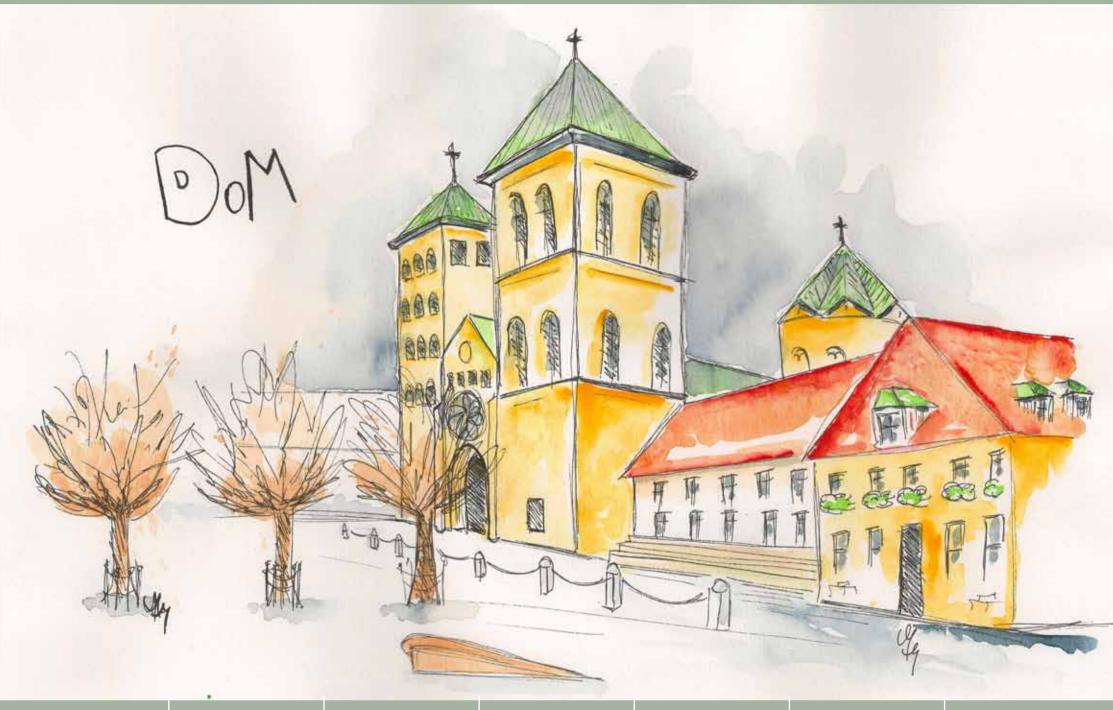
Eine Osnabrücker Besonderheit ist das "Springbrötchen", das es nur mehrmaliges Auftragen von "Streichen" entsteht, für die wohl jede



Dezember

Eine erste Kirche entstand an der Stelle des Doms bereits im 8. Jahrhundert, kurz nach der Bistumsgründung durch Karl den Großen. Seine heutige charakteristische Form mit den unterschiedlichen Türmen bekam der römisch-katholische Dom nach einem großen Stadtbrand um 1100: Der romanische, schlanke Turm stammt aus dem 13. Jahrhundert. Im 15. Jahrhundert wurde der Zwillingsturm durch den dicken, spätgotischen Turm ersetzt.

Eine Folge des Westfälischen Friedens und des Dreißigjährigen Krieges, der ja auch ein Religionskrieg war, war die "Immerwährende Kapitulation". Seit 1650 wurde die Landesherrschaft abwechselnd von einem katholischen, vom Domkapitel gewählten Bischof und einem lutherischen Bischof aus dem Hause Braunschweig-Lüneburg ausgeübt. Diese Regelung bestand bis 1802/03.



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	Weihnachtsmarkt Innenstadt + Johanniskirche	2 Weihnachtsmarkt Innenstadt + Johanniskirche	Weihnachtsmarkt Innenstadt + Johanniskirche	4 Weihnachtsmarkt Innenstadt + Johanniskirche	5 Weihnachtsmarkt Innenstadt + Johanniskirche	6 Weihnachtsmarkt Innenstadt + Johanniskirche 2. Advent Nikolaus
Weihnachtsmarkt Innenstadt + Johanniskirche	8 Weihnachtsmarkt Innenstadt + Johanniskirche	9 Weihnachtsmarkt Innenstadt + Johanniskirche	Weihnachtsmarkt Innenstadt + Johanniskirche	Weihnachtsmarkt Innenstadt + Johanniskirche	12 Weihnachtsmarkt Innenstadt + Johanniskirche	Weihnachtsmarkt Innenstadt + Johanniskirche 3. Advent
4 Weihnachtsmarkt Innenstadt + Johanniskirche	15 Weihnachtsmarkt Innenstadt + Johanniskirche	Veihnachtsmarkt Innenstadt + Johanniskirche	17 Weihnachtsmarkt Innenstadt + Johanniskirche	Veihnachtsmarkt Innenstadt + Johanniskirche	19 Weihnachtsmarkt Innenstadt + Johanniskirche	20 Weihnachtsmarkt Innenstadt + Johanniskirche 4. Advent
Weihnachtsmarkt Innenstadt + Johanniskirche	22 Weihnachtsmarkt Innenstadt + Johanniskirche	23	24 Heiligabend	25 Weihnachten	26 Weihnachten	27
28	29	30	3 Silvester			